

Ein Kran der Superlative: Ladekran PALFINGER PK 135.002 TEC7-G geht bei der Betriebsfeuerwehr am Flughafen Wien in Betrieb

Der PALFINGER PK 135.002 TEC7-G steht ab sofort bei der Flughafen Wien-Feuerwehr im Einsatz und überzeugt insbesondere durch das hervorragende Verhältnis von Hubleistung zu Eigengewicht. Doch auch sonst kann das neue Fahrzeug mit zahlreichen technischen Details aufwarten: Der Kran wird von einem 480 PS Motor mit automatisiertem Schaltgetriebe angetrieben, erreicht eine Arbeitshöhe von 35 Meter, besitzt eine Bergwinde mit einer Zugkraft von 20 Tonnen im einfachen Zug und kann wahlweise als Plateau-Lkw, Sattelzugmaschine oder im Windenbetrieb eingesetzt werden.

„Auch in Zeiten von COVID-19-Pandemie und Lockdown muss ein sicherer Flughafenbetrieb gewährleistet sein. Bei der Flughafen Wien-Feuerwehr setzen wir dafür neben top ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch auf modernste Ausrüstung. Mit dem neuen Palfinger Ladekran erweitern wir jetzt unsere Einsatzflotte. Unsere Feuerwehr steht damit auch weiterhin perfekt ausgestattet für alle Notfälle bereit“, so Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Betriebsfeuerwehr am Flughafen Wien nimmt neuen Ladekran in Betrieb

Der neue Ladekran PALFINGER PK 135.002 TEC7-G der Firma KUHN-Ladetechnik zeichnet sich unter anderem durch das hervorragende Verhältnis von Hubleistung zu Eigengewicht auf. Das Fahrzeug wird von einem 480 PS starken Motor mit einem automatisierten Schaltgetriebe angetrieben. Der Kran hebt bei einer Ausladung von fünf Metern 22 Tonnen, voll austeleskopiert ist er bei einer Ausladung von 32 Metern mit 1,3 Tonnen. Mit dem Kran ist eine Arbeitshöhe von bis zu 35 Metern ausführbar. Die Bergwinde erreicht eine Zugkraft von 20 Tonnen im einfachen Zug, das Seil dazu ist 90 Meter lang. Das neue Fahrzeug kann wahlweise als Plateau-Lkw, Sattelzugmaschine und im Windenbetrieb eingesetzt werden. Damit wird das neue Kranfahrzeug eine 20 Jahre alte Sattelzugmaschine mit Ladekran ersetzen. Sie wurde zuvor zum Ziehen des Bergepoolsattels und bei Flugzeugbergungen verwendet.

Immer bereit: Die Flughafen Wien-Feuerwehr

Insgesamt umfasst die Flughafen Wien-Feuerwehr rund 120 Feuerwehrmänner und -frauen, sowie neun Notfallsanitäter. Mindestens 18 Feuerwehrleute, zwei Notfallsanitäter und ein Notarzt sind dabei jeden Tag rund um die Uhr im Dienst, um im Einsatzfall bereit zu stehen und den Firmenbetrieb störungsfrei zu halten. Dazu stehen ihnen derzeit rund 45 Feuerwehrfahrzeuge, Anhänger und Sondergeräte wie Flughafenlöschfahrzeuge, Notarztwagen, Rettungstreppe, Hubsteiger, Container Bergegeräte und anderes Equipment zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



www.facebook.com/flughafenwien



twitter.com/flughafen_wien